

Ressort: Politik

ZEW gegen nationale Alleingänge in Asylpolitik

Mannheim, 02.07.2018, 15:31 Uhr

GDN - Das Mannheimer Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) hat vor den hohen ökonomischen Kosten nationaler Alleingänge in der Asylpolitik gewarnt. "Zeitaufwendige und kostspielige Grenzkontrollen wären Gift für die deutsche Wirtschaft", sagte ZEW-Ökonom Friedrich Heinemann dem "Mannheimer Morgen" (Dienstagsausgabe).

Genau dies würde geschehen, wenn die Pläne von Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) umgesetzt würden. "Dann bräuchten wir wieder Schlagbäume und müssten die grüne Grenze überwachen", kritisierte Heinemann. "Die Kosten wären immens, der Nutzen gering", so der Ökonom. Heinemann verwies auf die Exportabhängigkeit der deutschen Wirtschaft und forderte deshalb entsprechende politische Maßnahmen für instabile Länder. "Es geht also nicht nur um eine gerechte Verteilung der Flüchtlinge, Deutschland kann ja auch nicht alle aufnehmen, sondern auch um unsere eigenen ökonomischen Interessen", sagte Heinemann mit Blick auf den Nahen Osten. Dort würden Länder wie der Libanon oder Jordanien durch die Aufnahme von Millionen Flüchtlingen destabilisiert und deshalb als Absatzmärkte wegfallen. Im Libanon leben neben etwa sechs Millionen Einwohnern insgesamt 450.000 Palästinenser und über 1,5 Millionen Syrer.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-108399/zew-gegen-nationale-alleingaenge-in-asylpolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619